

Lysbüchel-Areal wird aufgeteilt

Kanton und Habitat statt Coop

Basel. Die Einwohnergemeinde der Stadt Basel und die Stiftung Habitat übernehmen von Coop das Lysbüchel-Areal mit einer Fläche von 46 700 Quadratmetern. Coop wird sein Verteilzentrum voraussichtlich auf Anfang 2016 schliessen und verlegen, wie der Regierungsrat mitteilt. «Die Interessen der beiden Käufer ergänzen sich ideal», heisst es in der Mitteilung.

Der Kanton übernimmt rund drei Viertel des Areals im nördlichen Teil, welcher der Industrie- und Gewerbezone zugeteilt ist. Die Nutzung sei noch offen, erklärt Rolf Borner, Leiter Portfoliomanagement bei Immobilien Basel-Stadt. Denn für das Gebiet westlich der Elsässerstrasse zwischen Hüningerstrasse und Schlachthofstrasse läuft eine Testplanung, die bis Ende Jahr abgeschlossen sein und zu einem Bebauungsplan führen soll. Eine Interessengemeinschaft Lysbüchel setzt sich für die Erhaltung der Industriezone ein.

Die Stiftung Habitat erwirbt den südlichen Teil des Coop-Areals in der Wohnzone 5a. Dieser geht bis zur Lothringerstrasse, an der Habitat bereits das Musikerwohnhaus betreibt. ur